

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des
Kreistages**

am

Freitag, den 12.12.1997

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.35 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 18.10 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Sozialraum, -, Wilhelmstr. 24 - 30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD)
4. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
5. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Oeverich (CDU)
7. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
8. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
- kam im Verlauf der Beratung von TOP 9 a, b, c, und 10 a -
9. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
- kam während der Beratung von TOP 9 a, b, c und 10 a -
10. Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
- kam im Verlauf der Beratung von TOP 9 a, b, c und 10 a -
11. Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- kam während der Beratung von TOP 3 und 4 -
12. Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
13. Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
14. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
15. Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
16. Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
17. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
18. Klein, Petra, Weibern (SPD)
19. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
20. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
21. Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
22. Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
23. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
24. Malprich, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
25. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
26. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
27. Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
28. Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)
29. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender-
30. Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)

- 31.Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- 32.Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
- 33.Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
- 34.Sebastian, Wilhelm-Josef, MdB, Dernau (CDU)
- 35.Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- kam während der Beratung von TOP 6 a, b -
- 36.Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) -Fraktionsvorsitzender-
- 37.Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich, (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
- 38.Tempel, Willi, Dernau, (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- 39.Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
- 40.Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kam im Verlauf der Beratung von TOP 10 b - d -
- 41.Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

der Kreisbeigeordneten:

- 1. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
- 2. Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Regierungsrätin Fischer
- Obermedizinalrat Dr. Köhler
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer:

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung:

- Oberamtsrat Müller
- Oberamtsrat Reichling, Werkleiter AWB
- Amtsrat Solbach
- Kreisamtmann Seul
- Kreisoberinspektorin Hengsberg

Entschuldigt fehlten:

das Mitglied des Kreistages:

- Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)

von der Verwaltung:

- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 10.10.97
3	Arbeit statt Sozialhilfe a) Jahresbilanz b) Durchführung einer beruflichen Ausbildungsmaßnahme für arbeitslose jugendliche Sozialhilfeempfänger (Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.10.97)
4	Strategien und Instrumente für eine verbesserte Effektivität und Effizienz in der Sozialhilfe
5	Überarbeitung der Förderrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler
6	Kindertagesstätten a) Situationsbericht b) Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.98
7	Änderung der Satzung des Landkreises über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule
8	Änderung der Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung
9	Abfallwirtschaft: a) Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ahrweiler b) Erlaß einer Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis Ahrweiler c) Bestellung eines Abschlußprüfers
10	Haushaltsberatungen 1998 a) Wirtschaftsplan 1998 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler b) Haushaltsatzung und Haushaltsplan 1998 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum von 1997 - 2001 d) Haushaltsplan der Gertrud-Pons-Stiftung
11	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
12	Einwohnerfragestunde

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Der Kreistag gedachte des verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitgliedes Burkhard Mahlberg.

2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 10.10.97
---	---

Herr Hörsch (CDU) erhob gegen die Niederschrift den Einwand, daß Herr Sundheimer (CDU) sich zu TOP 12 „Zuständigkeiten des Werksausschusses“ der Sitzung des Kreistages am 10.10.97 zu Wort gemeldet habe, jedoch nicht in der Auflistung der Kreistagsmitglieder, die an der Beratung teilgenommen haben, erscheine.

Herr Titz (CDU) bat darum, die Angabe über seine Fraktionszugehörigkeit zu korrigieren. Vorbehaltlich der entsprechend den Wortmeldungen noch vorzunehmenden Korrekturen genehmigte der Kreistag die Niederschrift einstimmig.

3	Arbeit statt Sozialhilfe a) Jahresbilanz b) Durchführung einer beruflichen Ausbildungsmaßnahme für arbeitslose jugendliche Sozialhilfeempfänger (Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.10.97)
---	--

TOP 3 und 4 wurden gemeinsam beraten.

Zu diesen Tagesordnungspunkten gab es die Wortmeldung von Frau Näkel-Surges (CDU), die die Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zu diesem Beratungsgegenstand erläuterte.

Zu a)

Der Kreistag nahm die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung im Jahre 1997 im Rahmen des Projektes „Arbeit statt Sozialhilfe“ sowie die finanziellen Auswirkungen einstimmig zur Kenntnis.

Zu b)

Der Kreistag stimmte der Durchführung der 2 jährigen beruflichen Ausbildungsmaßnahme für arbeitslose jugendliche Sozialhilfeempfänger einstimmig zu und stellte die erforderlichen Haushaltsmittel bereit.

4	Strategien und Instrumente für eine verbesserte Effektivität und Effizienz in der Sozialhilfe
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es die Wortmeldung von Frau Näkel-Surges (CDU).

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

5	Überarbeitung der Förderrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler
---	---

Der Kreistag beschloß einstimmig, der überarbeiteten und aktualisierten Fassung der Förderrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler vom 01.01.90 (Anlage 1 der Beschlußvorlage) in der vorliegenden aktualisierten Fassung (Anlage 2 der Beschlußvorlage) zuzustimmen und diese mit Wirkung zum 01.01.98 in Kraft zu setzen.

Der bisherige Teilbereich C (Förderung von öffentlichen Kinderspielplätzen) wird ersatzlos gestrichen, während Teilbereich D (Förderung der Familienbildung) in Teilbereich A der Neufassung enthalten ist.

Teil B der Förderrichtlinien (Anlage 3 der Beschlußvorlage), der den Kindertagesstättenbereich betrifft, bleibt bis auf die unter TOP 6 b vorgeschlagenen Änderungen weiterhin in Kraft.

6	Kindertagesstätten a) Situationsbericht b) Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.98
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldete sich Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zu Wort.

Zu a)

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Situation im Kindertagesstättenbereich einstimmig zur Kenntnis.

Zu b)

Der Kreistag beschloß einstimmig, die Förderrichtlinien des Jugendamtes der Kreisverwaltung Ahrweiler bezüglich der Elternbeiträge in den Kindergärten mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie mit Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.01.1998 wie folgt zu ändern:

1. Kindergärten3.1 Elternbeiträge für Kinder im Kindergartenalter in Kindergärten

Angebot	monatlicher Elternbeitrag			
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern	bei 3 Kindern	bei 4 u. mehr Kindern
Vor- und Nachmittags	105,- DM	70,- DM	35,- DM	entfällt
Ganztags mit (Mittagsbetreuung)	132,- DM	88,- DM	44,- DM	entfällt

7	Änderung der Satzung des Landkreises über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule
---	---

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Weltken (CDU) und Herr Malpricht (F.D.P.).

Herr Weltken (CDU) beantragte folgende Änderungen des von der Verwaltung vorgeschlagenen Satzungsentwurfs:

In § 1 Absatz 1 Ziffer 4 „Erwachsenenunterricht“ werden die Punkte b, c, und d gestrichen.

In § 2 Abs. 5 wird Satz 2 gestrichen.

Der Vorsitzende stellte die Satzung mit diesen Änderungen entsprechend dem Antrag von Herrn Weltken (CDU) und der Empfehlung des Kreis- und Umweltausschusses zur Abstimmung.

Der Kreistag beschloß einstimmig die als Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule und setzte den Zeitpunkt des Inkrafttretens auf den 01.01.1998 fest.

8	Änderung der Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung
---	--

Der Kreistag beschloß einstimmig die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung.

9	Abfallwirtschaft: a) Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ahrweiler b) Erlass einer Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis Ahrweiler c) Bestellung eines Abschlußprüfers
---	--

Die Punkte 9 a, b, c und TOP 10 a wurden gemeinsam beraten.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Löhr (CDU), Herr Boes (fraktionslos), Herr Banze (SPD), Herr Adams (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Dr. Stange (F.D.P.).

Zu a)

Der Kreistag beschloß einstimmig die Abfallwirtschaftssatzung für den Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

Zu b)

Der Antrag von Herrn Boes (fraktionslos), die Beratung des Tagesordnungspunktes 9 b zu vertagen, wurde mit 34 Stimmen bei einer Gegenstimme und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschloß mit 29 Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der vorgelegten Fassung.

Zu c)

Der Kreistag beschloß einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Dr. Gerling, Klöckner & Pogo GmbH (Koblenz/Bonn) zum Abschlußprüfer des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für die Jahre 1997 bis einschließlich 1999 zu bestellen und die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Prüfungsvertrag gemäß den gesetzlichen Bestimmungen abzuschließen.

10	Haushaltsberatungen 1998 a) Wirtschaftsplan 1998 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler b) Haushaltsatzung und Haushaltsplan 1998 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum von 1997 - 2001 d) Haushaltsplan der Gertrud-Pons-Stiftung
----	--

Zu a)

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Löhr (CDU), Herr Boes (fraktionslos), Herr Banze (SPD), Herr Adams (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Dr. Stange (F.D.P.).

Der Antrag von Herrn Banze, (SPD) die auf Seite 41 des Wirtschaftsplans für die Abfallwirtschaftszone „Auf dem Scheid“ vorgesehenen Haushaltsmittel in Form eines Ansatzes von rund 9,5 Millionen und einer Verpflichtungsermächtigung von 20 Millionen zu streichen, wurde mit 29 Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschloß den Wirtschaftsplan 1998 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler mit 29 Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen in der vorgelegten Fassung.

Zu b, c, d

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 1998 Stellung.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Banze (SPD), Herr Boes (fraktionslos), Herr Lessenich (SPD) und Herr Weltken (CDU).

Herr Sundheimer (CDU) bat die Verwaltung, eine Stellungnahme der Kommunalsicht zu der Frage einzuholen, ob die Auffassung des Landkreistages zutreffend sei, daß der Kreis die Gemeinden im Rahmen der Sportförderung genauso unterstützen könne wie vor dem Simmerner Urteil.

Des weiteren sollte geprüft werden, ob eine Förderung aus unterschiedlichen Quellen wie z.B. Förderung nach dem Sportförderungsgesetz und nach der Schulsportförderung in Betracht komme.

Hinsichtlich der Begutachtung des Unterhaltungsstaus in den Schulgebäuden und im Gebäude der Kreisverwaltung wurde die Verwaltung gebeten, bei Vorliegen des kompletten Untersuchungsergebnisses, spätestens aber vor den Haushaltsberatungen 1999, einen Prioritätenkatalog vorzulegen.

Anschließend wurde über die Einzelpositionen des Haushaltsplanentwurfs wie folgt abgestimmt:

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Bereitstellung von 2 zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Fachangestellte für Bürokommunikation im Sommer 1998 (Hhst.: SA 01 - 0250, Seite 34) wurde einstimmig angenommen.

Zur Deckung der sich hierdurch ergebenden Erhöhung des o.g. Personalkostenansatzes um 17.000 DM auf 319.296 DM wurde der Ansatz „Kulturelle Veranstaltungen“ (Hhst.: 3300.5700, Seite 75) um 5000 DM reduziert sowie die Einsparung beim Mitgliedsbeitrag zur Planungsgemeinschaft Mittelrhein in Höhe von 12.000 DM (Hhst.: 0200.6610, Seite 28) eingesetzt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Zuschuß an den Jugendhilfeverein (Hhst.: 4521.7000, Seite 111) um 22.000 DM auf 76.750 DM zu erhöhen, bei gleichzeitiger Reduzierung der Unterhaltungskosten für Kreisstraßen (Hhst.: 6500.5100, Seite 154) um den gleichen Betrag, wurde mit 29 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Ansatz für die Förderung der Landwirtschaft (Hhst.: 7810.7170, Seite 161) um 10.000 DM auf 70.000 DM zu erhöhen, wobei die 10.000 DM für kontrollierten ökologischen Landbau zweckgebunden und erst nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes zur Mittelverwendung vom Kreis- und Umweltausschuß freigegeben werden sollen, wurde mit 41 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Zur Deckung der zusätzlichen Mittelbereitstellung wurde der Haushaltsansatz „Unterhaltungskosten für Kreisstraßen“ (Hhst.: 6500.5100, Seite 154) um 10.000 DM reduziert.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Gebäudesubstanz in kreiseigenen Gebäuden in einem zentralen Ansatz Mittel von 500.000 DM einzustellen und darüberhinaus eine Verpflichtungsermächtigung von

ebenfalls 500.00 DM zu veranschlagen, wurde mit 41 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragten gemeinsam, im Haushaltsplan 1998 für das Apollinarisstadion Bad Neuenahr-Ahrweiler eine Verpflichtungsermächtigung im Gesamtvumfang von 696.000 DM zu veranschlagen, die auf die Jahre 1999 bis 2002 mit jeweils 174.000 DM verteilt wird. Für die Sanierung des Schwimmbades Adenau soll eine Verpflichtungsermächtigung im Gesamtvumfang von 648.000 DM veranschlagt werden, die auf die Jahre 1999 bis 2002 mit jeweils 162.000 DM verteilt werden sollen. Diese Mittel sollen bereitgestellt werden, sofern der Landkreis in dem von der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler angestrebten Prozeß beim Verwaltungsgericht Koblenz wegen der Bezuschussung des Apollinarisstadions unterliegen sollte. Für das Schwimmbad Adenau soll dann auch eine Förderung erfolgen. Bis zum Ausgang des Verwaltungsgerichtsverfahrens sollen die Mittel gesperrt bleiben. Dieser Sperrvermerk ist vom Kreistag aufzuheben. Dieser gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD wurde mit 40 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag des Vorsitzenden, in einer zusätzlichen Haushaltsposition des Vermögenshaushalts (Abschnitt 6130 Bauaufsicht) in der Einnahme und Ausgabe jeweils einen Betrag von 2 Mio. DM für eine mögliche Ersatzvornahme einzustellen, wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Ansatz für Kleinmaßnahmen beim Neu- und Ausbau von Kreisstraßen (Hhst.: 6501.9527, Seite 216) um 100.000 DM auf 250.000 DM zu kürzen, wobei in Höhe des gekürzten Betrages eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt werden soll, wurde mit 33 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, für den Ausbau der K 34 Holzweiler - Vettelhoven eine Haushaltsposition von 200.000 DM für den 1. Bauabschnitt 1998 sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 DM für 1999 in den Haushaltsplan 1998 einzustellen, wurde mit 37 Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung zum Gesamthaushalt:

Der Kreistag beschloß mit 41 Stimmen bei einer Enthaltung die Haushaltssatzung 1998 wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	147.323.899 DM
in der Ausgabe auf	147.323.899 DM

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	20.560.966 DM
in der Ausgabe auf	20.560.966 DM

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	6.755.579 DM
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	6.206.600 DM
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	15.000.000 DM

§ 3

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden in dem Wirtschaftsplan festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.484.360 DM
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	31.671.000 DM
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000 DM

§ 4

Der Kreisumlage, die der Landkreis nach § 51 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden erhebt, wird festgesetzt auf : 34,5 v.H. der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach §§ 21 Abs. 4, 22 des Finanzausgleichsgesetzes. Sie ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05, 15.08 und 15.11. des Haushaltsjahres fällig.

Nachrichtlich:

Umlagesoll 1998 = 46.630.692 DM
Umlagesoll 1997 = 46.970.052 DM

Zu c)

Der Kreistag beschloß mit 40 Stimmen bei 2 Enthaltungen das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1997 - 2001 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Einbeziehung der zum Haushalt 1998 beschlossenen Änderungen.

Zu d)

Der Kreistag beschloß einstimmig den Haushaltsplan 1998 der Gertrud-Pons-Stiftung.

Der Verwaltung lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Herrn Lang (SPD):

- Gewährung von Zuschüssen für Kindertagesstätten
- Erweiterung der Burgweg-Schule Burgbrohl
- Belegung des Gewerbegebietes Kempenich

von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- Arbeiten zur Sanierung der ahrseitigen Stützmauern entlang der B 267
- Maßnahmen im Hochwasserbereich der Ahr
- Schirmherrschaft des Landrates über die ADAC Youngtimer-Rallye Köln-Ahrweiler

Es gab eine Wortmeldung von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zu seiner Anfrage „Arbeiten zur Sanierung der ahrseitigen Stützmauern entlang der B 267“.

Herr Tempel bat, die weiterhin offenen Punkte 4 bis 11 dieser Anfrage noch schriftlich zu beantworten.

12

Einwohnerfragestunde

Der Verwaltung lagen zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Joachim Weiler
Landrat

Für die Mitglieder:

Günter Hörsch (CDU)

Dirk Banze (SPD)

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)

Der Schriftführer:

Kniel:
Kreisoberverwaltungsrat